

KONTAKT

Ella Gabriele Amann
Tel.: +49(0)30 966 003 89
presse@Stiftung-ResilienzForum.org

Stiftung ResilienzForum
Mehringdamm 62
10961 Berlin
www.Stiftung-ResilienzForum.org



PRESSEMITTEILUNG | BERLIN 10. OKTOBER 2021

Alarmstufe Rot – trauma-informed Facilitation

Beitragsankündigung Praxis Kommunikation 12/2021

Wenn Traumata das Training zu sprengen drohen – Tipps für einen trauma-informed Facilitation-Ansatz. Traumata sind weit verbreitet und ihre Auswirkungen können sich auch Jahre oder Jahrzehnte nach dem auslösenden Ereignis zeigen. Als Resilienz Facilitator ist es von entscheidender Bedeutung, Kenntnisse im Bereich Trauma zu haben und einen trauma-informed Ansatz in der Arbeit mit Klienten zu verfolgen.

Trauma wird oft als ein einmaliges, schwerwiegendes Ereignis wie ein Unfall oder eine Naturkatastrophe wahrgenommen. Doch die Realität ist komplexer. Traumata können verschiedene Ursachen haben, darunter auch chronischer Stress, wiederholte traumatische Erfahrungen oder auch traumatisierende Erlebnisse in der Kindheit oder Jugend, wie Mobbing oder Vernachlässigung.

Ein traumatisches Erleben endet nicht mit dem auslösenden Ereignis. Die Auswirkungen können sich tief in das innere Erleben einer Person einschreiben und ihre psychische und emotionale Gesundheit beeinträchtigen. In Trainings und Coaching-Sitzungen kann es vorkommen, dass traumatische Erfahrungen durch sogenannte Trigger ausgelöst werden, wie bestimmte Worte, Situationen oder Emotionen, die Erinnerungen an das Trauma hervorrufen.

Ein trauma-informed Facilitation-Ansatz bedeutet, dass der Facilitator sensibel und respektvoll mit möglichen traumatischen Erfahrungen seiner Klienten umgeht. Es geht darum, ein Bewusstsein für mögliche Traumatisierungen zu schaffen und ihnen vorzubeugen, ohne die Klienten zu retraumatisieren. In dem Praxis-Beitrag von Gabriele Amann in der Fachzeitschrift "Praxis und Kommunikation" (Ausgabe 12/2021) werden Tipps und Empfehlungen für einen trauma-informed Facilitation-Ansatz gegeben. Die Autorin teilt ihre langjährige Erfahrung als Resilienz Facilitator und gibt wertvolle Einblicke in die Arbeit mit traumatisierten Klienten.

Als ResilienzForum setzen wir uns dafür ein, dass alle unsere Facilitatoren und Trainer die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben, um mit traumatisierten Klienten angemessen und einfühlsam umzugehen. Wir bieten Schulungen und Fortbildungen zum Thema trauma-informed Facilitation an, um sicherzustellen, dass unsere Facilitatoren für die Herausforderungen, die traumatische Erfahrungen mit sich bringen können, gut gerüstet sind.

Für weitere Informationen und Schulungsangebote besuchen Sie bitte unsere Website:
<https://resilienzforum.com/resilienzfoerderung-in-der-praxis-trauma-informed-arbeiten-teil-2-trauma-kategorien/>

ZUR VERÖFFENTLICHUNG AM 15. OKTOBER 2021, 9.00 UHR